



Sealed Air Verpackungen GmbH

Alsfeld

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

1 Grundlagen des Unternehmens

Die Sealed Air Verpackungen GmbH gehört zum Sealed Air Konzern unter der Leitung der Sealed Air Corporation in den USA. Die Sealed Air Gruppe gliedert ihr Geschäft in die Segmente „Food“ und „Protective“.

Der Bereich **Protective** beinhaltet im Wesentlichen Luftpolsterfolien und Verpackungen, Weich- und Hartschaumverpackungen, Membranpolsterverpackungen sowie Verpackungssysteme und -maschinen für Anwendungen zum Schutz von Oberflächen beim Transport, zur Verhinderung der Zerstörung und des Verrutschens zerbrechlicher Waren beim Transport sowie zum Gebrauch als kombinierte Transport- und Ausstellungspackung.

Das Geschäft der Sealed Air Verpackungen GmbH entfällt vollständig auf den Bereich Protective und umfasst die Herstellung und den Vertrieb von Verpackungsmaterialien, die Vermietung und den Verkauf von Verpackungssystemen sowie die anwendungstechnische Beratung sowohl an Hersteller von Waren aller Art, an Logistikunternehmen, an den Groß- und Einzelhandel sowie für den Bereich E-Commerce für das Hauptabsatzgebiet Deutschland, Österreich, Schweiz sowie für einige am Standort Alsfeld hergestellte Produkte auch für das westeuropäische Ausland.

Im Segment **Food** ist die Sealed Air Verpackungen GmbH nicht tätig.

Die Produkt- und Verfahrensentwicklung im Bereich der Schaumverpackungen und im Bereich aufblasbare Luftbeutel/Papierpolster wird von dem bei der Schwestergesellschaft in den Niederlanden angesiedelten europäischen Entwicklungszentrum erbracht. Die anwendungstechnische Entwicklung und Betreuung der Kunden aller Produktlinien erfolgt am Standort Alsfeld.

Die Geschäftsanteile an der Gesellschaft werden zu 76,1% gehalten von der Sealed Air Netherlands (Holdings) II B.V., Sitz der Geschäftsleitung Norderstedt, zu 19,8% von der Automated Packaging Systems Ltd, Großbritannien und zu 4,1% von der Sealed Air Corporation, North Carolina, USA.

Die Gesellschaft hat mit der Sealed Air Netherlands (Holding) II B.V. einen Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrag abgeschlossen.

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft erlebte 2020 aufgrund der COVID-19-Pandemie einen drastischen Abschwung, doch 2021 setzte das Wirtschaftswachstum dank erheblicher fiskal- und geldpolitischer Anreize wieder ein. Dies setzte sich 2022 fort, was zu einem Inflationsdruck führte. In Deutschland war die wirtschaftliche Erholung relativ stark, mit einem realen BIP-Wachstum von 3,4% im Jahr 2021 und 2,4% im Jahr 2022. Die Arbeitslosenquote des Landes dürfte mit rund 4,3% niedrig bleiben (Quelle: Trading Economics), was auf einen gesunden Arbeitsmarkt hindeutet. Es wird erwartet, dass dieses positive makroökonomische Umfeld die Nachfrage nach Folienkunststoffen in verschiedenen Branchen ankurbeln wird, darunter Lebensmittelverpackungen und medizinische Anwendungen.

Das Berichtsjahr 2022 war durch einen starken Anstieg der allgemeinen Inflation mit einem besonderen Schwerpunkt auf den Energiekosten gekennzeichnet, wobei der Verbraucherpreisindex (VPI) die höchste Rate seit fast 30 Jahren erreicht hat. Die Europäische Zentralbank (EZB) führt den Anstieg der Inflation auf eine Kombination von Faktoren zurück, darunter Unterbrechungen der Lieferkette, höhere Energiepreise und die Auswirkungen der Pandemie auf das Verbraucherverhalten. Der Verbraucherpreisindex insgesamt erhöhte sich im Jahr 2022 um 8,7%. Die Preise für Energieerzeugnisse lagen mit einem Anstieg von 34,7% deutlich über der Gesamtinflation, wenngleich dieser Anstieg deutlich geringer ausfiel als der Anstieg des HWWI-Weltenergieindex⁴, der um 95,2% stieg. Für das Jahr 2021 betrug der entsprechende Anstieg 120,7%.

Die deutsche Kunststoffindustrie leistet mit einem Umsatz von €62,7 Milliarden im Jahr 2020 nach Angaben des Gesamtverbands Kunststofftechnik (GKV) einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaft des Landes. Es wird erwartet, dass der wettbewerbsintensive deutsche Teilssektor der Folienkunststoffe von 2021 bis 2028 mit einer CAGR von 2,6% wachsen wird. Dieses Wachstum wird vor allem durch die steigende Nachfrage nach nachhaltigen Verpackungslösungen angetrieben, die zur Entwicklung von biobasierten und biologisch abbaubaren Kunststofffolien geführt hat.

2.2 Geschäftsverlauf

Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse weisen folgende Gliederung nach Produktgruppen auf:

	2022		2021		Veränderung	
	€ Mio.	%	€ Mio.	%		%
Instapak - Schaumverpackungen	16,5	14,9	16,2	20,8		1,9
Aufblasbare Luftbeutel & Papierpolster	12,8	11,6	10,6	13,6		20,8
Luftpolster & Schaumfolien	64,3	58,0	35,3	45,3		82,2
Schutzverpackungen	77,1	69,6	45,9	58,8		68,0
Membranpolsterverpackungen	17,2	15,5	15,9	20,4		8,2
Gesamt	110,8	100,0	78,0	100,0		42,1

Im Berichtszeitraum ist der Umsatz um 42,1% gegenüber dem Vorjahr gestiegen, wobei die größte Steigerung im Bereich der Schutzverpackungen stattfand, die überwiegend das Geschäft mit Produkten aus Alsfelder Fertigung (Luftpolsterfolien / Versandtaschen / dünne Schaumfolien) auch für E-Commerce Anwendungen, sowie mit importierten Schaumplatten für Industrieanwendungen abbildet. In diesem Segment ebenfalls enthalten ist das Geschäft mit importierten aufblasbaren Luftbeuteln und Papierpolstern für E-Commerce Anwendungen.

Nach Ausscheiden des Komplementärs (APS Verwaltungs GmbH) aus der APS Automated Packaging System GmbH & Co KG zum 1. Februar 2022 wuchs die APS KG unserer Gesellschaft an. Sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden wurden übernommen und das Geschäft fortgeführt. Durch diesen Zusammenschluss stieg der Umsatz des Schutzverpackungen um €22,7 Mio.

Beim Geschäft mit importierten Instapak-Schaumverpackungen, die insbesondere in industrielle Verwendungen geliefert werden, ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 1,9% zu verzeichnen.

Bei den am Standort hergestellten Membranpolsterverpackungen ist im Inlandsgeschäft und im Exportgeschäft mit den europäischen Schwestergesellschaften ein starker Anstieg zu verzeichnen gewesen. Insgesamt wurde ein Wachstum von 8,2% erzielt.

Beschaffung

Engpässe und Schwierigkeiten bei der Versorgung mit Rohstoffen und Dienstleistungen konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr weitestgehend vermieden werden, auch durch den Einsatz eines europäischen Krisenteams. Es gab teilweise etwas längere Lieferzeiten für Rohstoffe. Dies wurde jedoch abgemildert durch eine Erhöhung der Mindestbestände (safety stocks). Dadurch wurden zwar die Inventurbestände erhöht, aber eine Belieferung der Kunden der Sealed Air Verpackungen GmbH war jederzeit gesichert und Stillstände bei Kunden wurden vermieden.

In erheblichem Umfang werden Fertigfabrikate von europäischen Schwestergesellschaften bezogen. Der Konzern verfügt dabei über mehrere entsprechende Produktionswerke.

Das Vorhandensein von mehreren Alternativbezugsquellen und die geplanten Ausnutzungsgrade dieser Werke stellen auch weiterhin eine ausreichende Belieferung sicher.

Das Jahr 2022 war geprägt von signifikanten Preiserhöhungen auf dem Rohstoffmarkt, welche auch zu mehreren Preiserhöhungen bei unseren Produkten geführt hat.

Ein wesentlicher Teil der Produkte der Sealed Air Verpackungen sind erdölbasierte Rohstoffe (Granulate), aber auch andere Rohstoffe (Isobutan, Papier, Wellpappe) unterlagen erheblichen Preissteigerungen.

Mittlerweile sind diese Rohstoffpreise wieder rückläufig.

Produktion und Investitionen

Im Berichtsjahr sind nur kleinere Investitionen zur Kapazitätserhaltung und zur Produktivitätssteigerung erfolgt. Die Anlagen waren in 2022 weitgehend ausgelastet. Die Lieferfähigkeit war zu jedem Zeitpunkt gegeben.

Das Unternehmen ist zertifiziert nach ISO 9001.



Kapitalausstattung und Finanzierung

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war und ist jederzeit gesichert. Die Gesellschaft verfügt über jederzeit ausreichende Kreditzusagen von Banken und Konzernunternehmen.

2.3 Lage des Unternehmens

2.3.a Ertragslage

Das Bruttoergebnis vom Umsatz ist gegenüber dem Vorjahreswert von €17,0 Mio. um €10,2 Mio. auf €27,1 Mio. gestiegen. Von der Rohertragssteigerung um €10,2 Mio. sind €7,4 Mio. auf die im Februar 2022 begonnenen APS-Verkäufe zurückzuführen.

Der restliche Zuwachs von €2,7 Mio konnte durch die Umsatzsteigerung erzielt werden und trotz der, durch die Rohstoffpreisentwicklung bedingten, gestiegenen Einstandskosten gehalten werden.

Der Anstieg der gesamten Vertriebs- und Verwaltungskosten resultiert im Wesentlichen aus den neuen APS-Vertriebskosten in Höhe von insgesamt €2,2 Mio. Die gesamten Personal-, Reise- und damit verbundenen Kosten stiegen aufgrund der Erhöhung der Mitarbeiterzahl im Unternehmen. Aufgrund der Tarifentwicklung kam es auch zu allgemeinen Lohnerhöhungen für alle Mitarbeiter.

Das operative Ergebnis (Ergebnis nach Steuern und vor Gewinnabführung) belief sich aufgrund der APS-Fusion (Anwachungsverlust von €14,2 Mio.) unter Berücksichtigung aller Effekte auf einen Verlust von 5,7 Mio. €, gegenüber einem Gewinn von 5,1 Mio. € im Vorjahr.

Der Jahresüberschuss beträgt €0 aufgrund des gemäß Ergebnisabführungsvertrages durch die Sealed Air Netherlands (Holding) II B.V. ausgeglichenen Verlusts.

2.3.b Vermögens- und Finanzlage

Die laufenden Zugänge zum Anlagevermögen (€3,2 Mio.) ohne APS-Übertragung übersteigen die laufenden Abschreibungen (€2,1 Mio.). Insgesamt belaufen sich die Sachanlagen auf €11,0 Mio. im Vergleich zu €8,5 Mio. im Vorjahr. Die Anwachsung der APS Automated Packaging Solutions GmbH & Co KG führte zum Abgang des entsprechenden Buchwerts unter den Finanzanlagen (€16,0 Mio.).

Wegen der gestiegenen Umsatzerlöse haben sich sowohl der Forderungsbestand gegenüber Kunden als auch die Vorräte erhöht.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten das Liefergeschäft, erstmalig die Forderung aus Verlustausgleich sowie deutlich gestiegene an Konzerngesellschaften ausgegebene kurzfristige Darlehen zur Anlage des erwirtschafteten Zahlungsüberschusses. Zusammengefasst sind die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in der Bilanz von 20,3 Mio. im Jahr.

Das Eigenkapital blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert und beträgt 19,5 Mio.

Der Anstieg der Sonstigen Rückstellungen von € 1,9 Mio auf € 3,9 Mio ist unter anderem auf gebildete Restrukturierungsrückstellungen zurückzuführen.

Das kurzfristige Fremdkapital mit den darin enthaltenen Verbindlichkeiten aus Einkäufen von Waren und Dienstleistungen von Lieferanten und anderen Konzerngesellschaften ist entsprechend der Geschäftsentwicklung gegenüber dem Vorjahr um 4,9 Mio. angestiegen.

Der Kassenbestand erhöhte sich von €85,91 auf €1,5 Mio., da der Kassenüberschuss aus den neuen Bank of America-Konten nicht rechtzeitig zum Jahresende umgesetzt wurde.

Der Cash Flow beträgt €10,5 Mio. (Periodenergebnis zuzüglich Abschreibungen auf Sachanlagen, Verlust aus der Anwachsung sowie Veränderungen langfristiger Rückstellungen) gegenüber €7,0 Mio. im Vorjahr.

2.4 Finanzielle und nicht finanzielle Leistung sind ikatoren

Die Unternehmensleitung steuert das Geschäft auf der Basis von finanziellen Leistungsindikatoren wie

- Umsatzentwicklung getrennt nach Segmenten, Märkten und Regionen
- Bruttoergebnis vom Umsatz getrennt nach Segmenten, Märkten und Regionen

sowie von nicht finanziellen Leistungsindikatoren. Für diese Indikatoren hat die Sealed Air Gruppe eine wertebasierte Unternehmensführung implementiert. Alle Mitarbeiter werden daher zu folgenden Grundsätzen angehalten:

- Kompromisslos ethisch korrektes Handeln
- Entschlossenheit, das zu liefern, was wir versprochen haben
- Erfinderischer Zusammenarbeit
- Zweckdienlicher Innovation

2.5 Gesamtaussage



Insgesamt ist die Geschäftsentwicklung im Berichtsjahr zufriedenstellend verlaufen. Dabei ist der für 2022 prognostizierte Umsatzanstieg eingetreten. Der Bruttogewinn aus dem Verkauf sank aufgrund der im Laufe des Jahres durchgeführten Preiserhöhungen nicht wie befürchtet. APS-Produkte erzielten einen starken Bruttogewinn, was zur Steigerung des Gesamtbruttogewinns beitrug.

3 Prognose, Chancen und Risikobericht

3.1 Prognose und Chancen

Die Inflation liegt zum Zeitpunkt der Aufstellung des Abschlusses wieder im Normalbereich. Nach enormen Anstiegen der Versorgungskosten im Jahr 2023, die teilweise durch Erleichterungen der Behörden (Energiepreisbremsen) reduziert wurden, sanken die Versorgungskosten wieder auf einen akzeptablen Wert.

Das Produktionsvolumen bezieht sich auf das aktuelle Verkaufsvolumen; geringere Kundennachfrage. Im Jahr 2023 und im Großteil des Jahres 2024 sehen wir einen erheblichen Rückgang bei den Mailern, aber auch bei den Linien AirCellular und Korrvu. Das Schaumstoffgeschäft sieht recht stabil aus. Gute Volumina für die FanFold-Produktion (diese Produktion begann Anfang 2022 im Werk Alsfeld). Im letzten Quartal 2024 sehen wir jedoch eine Stabilisierung der Verkäufe und erwarten bis 2025 ein Wachstum.

Es gibt mehrere Initiativen (CTO2G, SEE Essentials), um Volumen zurückzugewinnen, selbst bei sinkenden Preisen und folglich geringerer Marge.

Die Sealed Air Verpackungen GmbH verzeichnete in 2023 einen Umsatzrückgang um ca. 9 % und im ersten Quartal 2024 einen weiteren Umsatzrückgang von €7,9 Mio. aufgrund von Preissenkungen und einem Rückgang des Umsatzvolumens, der hauptsächlich auf APS-Beutel und Instapak-Verkäufe zurückzuführen war. Der Umsatz für das gesamte Jahr wird gegenüber 2023 voraussichtlich im leicht zweistelligen Prozentbereich sinken.

In den Jahren 2023 und 2024 wurden Entwicklungsinvestitionen in Höhe von €3,0 Mio. in die neue digitale Stanzlinie Korrvu von Highcon getätigt, die neue Geschäftsmöglichkeiten und neue Zielmärkte bieten wird. Außerdem gibt es eine sicherheitstechnische und elektrische Modernisierung der Coex 1-Linie im Wert von €1,3 Mio. (Air Cellular-Produkte), die im April 2024 abgeschlossen wurde. Es wird eine Produktivitätssteigerung auf der Linie erwartet. Darüber hinaus gibt es mehrere kleinere Investitionen, darunter ein Solarenergieprojekt (Solarmodule auf dem Dach des Alsfeld werks, Energieeinsparungen und Nachhaltigkeit).

Insgesamt verzeichnete der Rohertrag im Jahr 2023 einen Rückgang von 4%. In den ersten drei Quartalen 2024 sank der Rohertrag um weitere 20%. Mit verbesserten Kundenverträgen und der Neuinvestition in das Werk erwartet das Unternehmen ab 2025 steigende Gewinne.

3.2 Risiken

Im Rahmen unseres lokal und auch regional - in Abstimmung mit unseren ausländischen Konzernzulieferwerken- erfolgenden Riskmanagements der Rohstoffmärkte beurteilen wir stetig, ob außerordentliche oder krisenhafte Einflüsse die Lieferketten unserer Produktgruppen und unserer Märkte im Sinne einer wesentlichen Beeinträchtigung unserer Vermögens- und Ertragslage voraussichtlich beeinflussen werden. Eine wesentliche Beeinträchtigung ist bisher nicht erfolgt und ist in unserer derzeitigen Einschätzung nicht wahrscheinlich. Bei der Beurteilung mit herangezogen ist auch, dass sowohl der überwiegende Teil unserer Konzernzulieferwerke in Ihren Ländern als auch ein großer Teil unserer Hauptkunden in den Bereichen Ernährung und Gesundheit jeweils zur systemrelevanten und kritischen Infrastruktur zu zählen sind.

Bei der Gesellschaft werden zum Risikomanagement systematisch Analysen und Planungen durchgeführt. Dabei werden insbesondere die Bereiche Vorratsbestände (Altersstruktur, Reichweiten) und Debitoren (Ausfallrisiko, Mahnsysteme) kontrolliert. Auf Grund der Geschäftsstruktur sowie der Finanzierungsstruktur sind Währungskursrisiken von untergeordneter Bedeutung und Liquiditätsengpässe nicht erkennbar.

Alsfeld, den 24. Mai 2024

Sealed Air Verpackungen GmbH

Die Geschäftsführung

Jens Pfeiffer

Shuxian Yang

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva



	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	3.984.821,59	2.680.070,19
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.410.593,00	4.853.961,88
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.263,17	28.224,26
4. Anlagen im Bau	576.956,99	944.344,25
	11.002.634,75	8.506.600,58
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	16.000.000,00
	11.002.634,75	24.506.600,58
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.081.007,31	757.244,59
2. Unfertige Erzeugnisse	377.298,26	259.819,31
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	5.759.589,71	348.526,61
	7.217.895,28	1.365.590,51
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.716.134,88	2.943.105,27
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.941.508,58	2.888.011,94
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.668.152,19	434.252,09
	20.325.795,65	6.265.369,30
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.537.153,07	85,91
	29.080.844,00	7.631.045,72
C. Rechnungsabgrenzungsposten	96.997,31	25.649,78
	40.180.476,06	32.163.296,08
Passiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	65.732,00	65.732,00
II. Kapitalrücklage	19.158.192,32	19.158.192,32
III. Gewinnvortrag	311.195,56	311.195,56

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
	19.535.119,88	19.535.119,88
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	57.010,20	57.010,20
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	188.883,60	181.650,00
2. Steuerrückstellungen	1.115.703,58	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	3.918.505,80	1.915.008,77
	5.223.092,98	2.096.658,77
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.058.975,97	7.238.096,31
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.884.407,68	2.913.820,44
davon aus Lieferungen und Leistungen EUR 3.884.407,68 (Vj. EUR 1.763.294,89)		
davon gegenüber Gesellschafter EUR 0,00 (Vj. EUR 1.150.525,55)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	224.565,74	144.491,28
davon aus Steuern EUR 171.141,35 (Vj. EUR 112.830,35)		
	15.167.949,39	10.296.408,03
E. Rechnungsabgrenzungsposten	197.303,61	178.099,20
	40.180.476,06	32.163.296,08

Gewinn- und Verlustrechnung für 2022

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	110.828.947,59	77.970.166,87
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	83.679.932,64	61.011.078,77
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	27.149.014,95	16.959.088,10
4. Vertriebskosten	15.947.805,44	10.225.606,63
5. Allgemeine Verwaltungskosten	2.898.925,45	1.683.724,43
6. Sonstige betriebliche Erträge	153.619,03	86.832,43
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.158.009,81	2.475,00
	-32.851.121,67	-11.824.973,63
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.972,33	17.437,20



	2022 EUR	2021 EUR
davon an verbundene Unternehmen EUR 13.279,38 (Vj. EUR 12.228,04)		
davon Aufwendungen aus der Abzinsung EUR 0,00 (Vj. EUR 3.980,00)		
	-21.972,33	-17.437,20
9. Ergebnis vor sonstigen Steuern und vor Ergebnisabführung	-5.724.079,05	5.116.677,27
10. Sonstige Steuern	18.415,44	18.415,44
11. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	-5.742.494,49	5.098.261,83
12. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

A. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren gegliedert.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, wurden davon-Vermerke teilweise an dieser Stelle gemacht.

B. Registerinformationen

Die Gesellschaft ist unter der Firma Sealed Air Verpackungen GmbH mit Sitz in Alsfeld im Handelsregister des Amtsgerichts Gießen unter der Nummer HRB 5327 eingetragen.

C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die Bewertung des **Sachanlagevermögens** erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Alle Anlagengüter werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Für die Abschreibungen werden folgende Nutzungsdauern zu Grunde gelegt:

Gebäude	10 - 50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	10 - 25 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10 Jahre

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 250,00 sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden; ihr sofortiger Abgang wurde unterstellt. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 250,00 bis EUR 1.000,00 wird das steuerliche Sammelpostenverfahren aus Vereinfachungsgründen auch in der Handelsbilanz angewandt. Der Sammelposten wird pauschalierend jeweils mit 20 Prozent p.a. im Zugangsjahr und in den vier darauffolgenden Jahren abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden im Übrigen zeitanteilig vorgenommen.



Bei den **Finanzanlagen** werden die Anteilsrechte zu Anschaffungskosten angesetzt. Abschreibungen erfolgen auf Grund von voraussichtlich dauernder Wertminderung.

Die **Vorräte** sind zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Bestände an **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** sind zu durchschnittlichen Einstandspreisen oder zu niedrigeren Tagespreisen am Bilanzstichtag aktiviert. Bestimmte Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu Festwerten bilanziert.

Die **unfertigen und fertigen Erzeugnisse** sind auf der Basis von Einzelkalkulationen, die auf der aktuellen Betriebsabrechnung beruhen, zu Herstellungskosten bewertet, wobei neben den direkt zurechenbaren Materialeinzelkosten, Fertigungslöhnen und Sondereinzelkosten auch Fertigungs- und Materialgemeinkosten sowie Abschreibungen berücksichtigt werden. Fremdkapitalzinsen im Sinne von § 255 Abs. 3 HGB wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Soweit erforderlich, werden Abschreibungen für Lagerrisiken und Abschläge zur verlustfreien Bewertung vorgenommen. Kosten der allgemeinen Verwaltung wurden gemäß § 255 Abs. 2 Satz 3 HGB aktiviert.

In allen Fällen wurde verlustfrei bewertet, d. h. es wurden von den voraussichtlichen Verkaufspreisen Abschläge für noch anfallende Kosten und angemessenen Gewinn vorgenommen.

Handelswaren sind zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Marktpreisen bilanziert.

Alle erkennbaren Risiken im **Vorratsvermögen**, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit und niedrigeren Wiederbeschaffungskosten ergeben, sind durch angemessene Abwertungen berücksichtigt.

Für Verluste aus Liefer- und Abnahmeverpflichtungen sind in angemessener Höhe Rückstellungen gebildet.

Die Bewertung der **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** erfolgt zum Nennbetrag. Einzelrisiken sind durch angemessene Einzelwertberichtigungen berücksichtigt, das allgemeine Kreditrisiko ist durch pauschale Abschläge berücksichtigt.

Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert angesetzt.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Auf **fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten** wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Unterjährig wurden Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Erträge und Aufwendungen in fremden Währungen zum Kurs des Tages bzw. Monats des Geschäftsvorfalles gebucht.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse des Landes Hessen wurde in Höhe der erhaltenen Zuwendung gebildet. (§ 273 Satz 2 HGB alte Fassung) Die Auflösung erfolgt analog zur Abschreibung der durch die Zuschüsse geförderten Vermögensgegenstände.

Die Bewertung der **Pensionsrückstellung** wird auf der Basis des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG - BGBl I Nr. 27 vom 28. Mai 2009, S. 1102) nach der Anwartschaftsbarwertmethode (projected unit credit method) durchgeführt. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die „Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck verwendet. Für die Abzinsung wurde pauschal der durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre bei einer restlichen Laufzeit von 15 Jahren von 1,78 % p.a. (Vj. 1,90 % p.a.) gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung vom 18. November 2009 verwendet. Erwartete Rentensteigerungen wurden mit 1,7 % p.a. (Vj. 1,7 % p.a.) berücksichtigt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages, unter Einbeziehung künftiger Preis- und Kostensteigerungen, angesetzt.

Die Bewertung der **Verbindlichkeiten** erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind erhaltene Zahlungen für Leistungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit die Leistung erst in einem bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt zu erbringen ist.

D. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Die Zu- und Abgänge beim Sachanlagevermögen betreffen insbesondere technische Anlagen und Maschinen. Die Zugänge erfolgten im Rahmen von Ersatzinvestitionen bzw. im Zusammenhang mit der Anwachsung der APS Automated Packaging Systems GmbH & Co KG.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben - wie im Vorjahr - eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen mit TEUR 4.592 (Vorjahr TEUR 0) die Gesellschafter aufgrund der Verlustübernahme, mit TEUR 871 (Vorjahr TEUR 568) Lieferungen und Leistungen sowie darüber hinaus Sonstige Vermögensgegenstände.

Die sonstigen Vermögensgegenstände umfassen im Wesentlichen Abgrenzungen für Lieferantenboni.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Der Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB beträgt TEUR 9 (Vj TEUR 14).

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten als wesentliche Positionen Rückstellungen für Kundenboni, Restrukturierungsaufwendungen, Kundenreklamationen, Jahresabschlusskosten, Urlaubs- und Überstundenansprüche sowie Tantiemen und Provisionen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind in branchenüblichem Umfang durch Eigentumsvorbehalt gesichert und haben - wie im Vorjahr - eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben - wie im Vorjahr - eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter betrafen Verrechnungen innerhalb der Organschaft.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind sämtlich ungesichert und haben - wie im Vorjahr - eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

	2022 EUR Mio.	2021 EUR Mio.
Aufgliederung nach geographischen Regionen		
Inland	80,0	59,3
Ausland	30,8	18,7
	110,8	78,0

Die Umsätze betreffen mit EUR 19,2 Mio. (im Vj. EUR 14,6 Mio.) verbundene Unternehmen. Die Umsatzerlöse weisen folgende Gliederung nach Produktgruppen auf:

	2022 € Mio.	%	Veränderung	2021 € Mio.	%
Instapak-Schaumverpackungen	16,5	14,9	1,9%	16,2	20,8
Aufblasbare Luftbeutel & Papierpolster	12,8	11,6	20,8%	10,6	13,6
Luftpolster & Schaumfolien	64,3	58,0	82,2%	35,3	45,3
Schutzverpackungen	77,1	69,6	68,0%	45,9	58,8
Membranpolsterverpackungen	17,2	15,5	8,2%	15,9	20,4
Gesamt	110,8	100,0	42,1%	78,0	100,0

Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen

In diesem Posten werden die Herstellungskosten auf Vollkostenbasis der verkauften Fertigerzeugnisse und die Anschaffungskosten der verkauften Handelswaren ausgewiesen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge von TEUR 153 (Vj. TEUR 87) beinhalten periodenfremde Erträge von TEUR 0 (Vj. TEUR 23) aus der Teilauflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse, sowie TEUR 153 (Vj. TEUR 57) aus der Währungsumrechnung.

**Materialaufwand**

	2022 TEUR	2021 TEUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	70.571	50.164
Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.579	3.702
	76.150	53.866

Personalaufwand

	2022 TEUR	2021 TEUR
Löhne und Gehälter	10.714	8.333
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.188	1.700
- davon für Altersversorgung TEUR 82 (im Vj. TEUR 82)		
	12.902	10.033

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultieren im Wesentlichen aus dem Verlust von EUR 14,2 Mio. durch die Anwachsung der APS Automated Packaging Systems GmbH & Co KG.

Zinsaufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten Zinsen aus verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 13 (im Vj. TEUR 12).

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind TEUR 3 (im Vj. TEUR 4) aus der Abzinsung von Pensionsrückstellungen enthalten.

Unternehmensvertrag

Ab dem 1. Januar 2003 besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Sealed Air Netherlands (Holdings) II B.V. - Deutsche Zweigniederlassung, Norderstedt. Ein Jahresüberschuss sowie die Besteuerung werden somit von dieser übernommen bzw. ein Jahresfehlbetrag ausgeglichen.

Ausschüttungssperre

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Pensionsrückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt TEUR 9 (Vj. TEUR 14). In dieser Höhe besteht nach § 253 Abs. 6 Satz 2 eine Ausschüttungssperre, die durch die vorhandenen frei verfügbaren Rücklagen zuzüglich des Gewinnvortrages zum 31. Dezember 2022 ausreichend abgedeckt ist.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beläuft sich auf TEUR 839 (im Vj. TEUR 642). Die Verpflichtungen betreffen im Wesentlichen Ausgaben für Miet- und Leasingverträge.

F. Sonstige Angaben

Honorar Abschlussprüfer

Für Abschlussprüfungsleistungen beträgt das Honorar TEUR 68.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

	2022	2021
Gewerbliche Arbeitnehmer	89	81
Angestellte	99	66
	188	147
Auszubildende	4	3
Gesamt	192	150

Mitglieder der Geschäftsführung

Jens Pfeiffer, Kaufmann, Kissenbrück

Shuxian Yang, Kauffrau, North Carolina / USA

Die Geschäftsführer haben keinen Dienstvertrag mit der Gesellschaft und erhalten von der Gesellschaft keine Bezüge.

Konzernverhältnisse

Die Obergesellschaft der Sealed Air-Gruppe, die Sealed Air Corporation, Charlotte, North Carolina, USA, erstellt und veröffentlicht den befreienden Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis der Unternehmen, in den auch die Sealed Air Verpackungen GmbH einbezogen ist. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht werden nach den amerikanischen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellt. Der Konzernabschluss ist bei der Securities and Exchange Commission in New York erhältlich.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Sämtliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen sind zu marktüblichen Bedingungen erfolgt.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die wesentliche finanzielle Auswirkungen haben.

Alsfeld, den 24. Mai 2024

Sealed Air Verpackungen GmbH

Die Geschäftsführung

Jens Pfeiffer

Shuxian Yang

Entwicklung des Anlagevermögens 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Zugänge aus Anwachsung EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR
Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	7.616.410,50	0,00	1.870.634,62	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	23.906.787,86	2.619.664,46	2.246.106,68	867.971,93	942.679,59



	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Umbuchungen EUR
	01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Zugänge aus Anwachung EUR	Abgänge EUR		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	224.475,05	10.953,85	176.034,92	0,00	1.664,66	
4. Anlagen im Bau	944.344,25	576.956,99	0,00	0,00	-944.344,25	
	32.692.017,66	3.207.575,30	4.292.776,22	867.971,93	0,00	
II. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	16.000.000,00	0,00	0,00	16.000.000,00	0,00	
	16.000.000,00	0,00	0,00	16.000.000,00	0,00	
	48.692.017,66	3.207.575,30	4.292.776,22	16.867.971,93	0,00	
	Kumulierte Abschreibungen					
	31.12.2022 EUR	01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Zugänge aus Anwachung EUR	Abgänge EUR	31.12.2022 EUR
Sachanlagen						
1. Grundstücke und Bauten	9.487.045,12	4.936.340,31	289.081,74	276.801,48	0,00	5.502.223,53
2. Technische Anlagen und Maschinen	28.847.266,66	19.052.825,98	1.778.149,88	2.143.368,85	537.671,05	22.436.673,66
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	413.128,48	196.250,79	16.602,52	170.011,97	0,00	382.865,28
4. Anlagen im Bau	576.956,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	39.324.397,25	24.185.417,08	2.083.834,14	2.590.182,30	537.671,05	28.321.762,47
II. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	39.324.397,25	24.185.417,08	2.083.834,14	2.590.182,30	537.671,05	28.321.762,47
	Buchwerte					
	31.12.2022 EUR					31.12.2021 EUR
Sachanlagen						
1. Grundstücke und Bauten	3.984.821,59					2.680.070,19
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.410.593,00					4.853.961,88
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.263,20					28.224,26
4. Anlagen im Bau	576.956,99					944.344,25



	Buchwerte	
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
	11.002.634,78	8.506.600,58
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	16.000.000,00
	0,00	16.000.000,00
	11.002.634,78	24.506.600,58

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Sealed Air Verpackungen GmbH, Alsfeld

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Sealed Air Verpackungen GmbH, Alsfeld, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Sealed Air Verpackungen GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.



Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 15. November 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Marko Schipper, Wirtschaftsprüfer

ppa. Axel Bott, Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wurde am 27.11.2024 festgestellt.